

INITIATIVE CIVILCOURAGE e.V.

pA Hildegard Breiner, Vorsitzende A-6900 Bregenz, Thalbachgasse 8
hildegard.breiner@aon.at

An das Bundesamt für Energie
Abteilung Recht und Sicherheit

CH-3003 B e r n

**Stellungnahme
zum Erläuterungsbericht des Entsorgungsnachweises für das Endlager
für hochradioaktiven Atommüll in Benken/Marthalen/Trüllikon**

Wir lehnen die Errichtung eines atomaren Endlagers im Raum Benken ab, da die Ergebnisse des Erläuterungsberichtes zum Entsorgungsnachweis für uns nicht nachvollziehbar sind.

Insbesondere stellen wir fest, dass nicht eine der geologischen und geografischen Bedingungen erfüllt ist, die zB in USA oder Deutschland gelten würden.

Wir fordern daher die Überprüfung durch eine unabhängige wissenschaftliche Expertengruppe, eines sog. „second team“.

Nach unserer Ansicht darf ein Endlager, das für eine nach den bisherigen Menschheitserfahrungen unvorstellbar lange Zeit den giftigsten Stoff der Welt aufnehmen soll, nicht in einer Erdbebenzone (wenn auch „nur“ 3 auf der Richter-Skala) eingerichtet werden. In den geologischen Zeiräumen sind andere Maßstäbe anzuwenden.

Wir unterstützen die ausführlichen Stellungnahmen der schweizerischen und deutschen Initiativen KLAR, der SES und des BUND.

Infolge aller unverantwortbaren Unwägbarkeiten gibt es für uns nur eine Conclusio: Gebunden an einen Standortbeschluss muss gleichzeitig die Entscheidung für die umgehende, gesicherte Abschaltung der 5 Schweizer Atomkraftwerke fallen.

INITIATIVE CIVILCOURAGE e.V.
Hildegard Breiner, Vorsitzende

Bregenz, 10. Dezember 2005